

Dezember 2021

DIGITALE AUFZEICHNUNG – Junge Forschung – neue Arbeiten aus der Universität

Bereits zum dritten Mal wollen wir dieses Format im Rahmen des TGV bespielen und jungen WissenschaftlerInnen eine Gelegenheit bieten, ihre 2021 erfolgreich verteidigten Abschlussarbeiten aus den Geschichtswissenschaften einem breiteren Publikum vorstellen zu können.

Christopher Demichiel

Wege schaffen Möglichkeiten. Die touristische Erschließung der Dolomiten am Beispiel der Großen Dolomitenstraße und der Dolomitenbahn (Betreuung: Kurt Scharr)

Maximilian Facchin

Die Tiroler und Vorarlberger Abgeordneten in der Frankfurter Nationalversammlung. Erste Gebversuche der Region in Sachen Wahlkampf und Parlamentarismus (Betreuung: Gunda Barth-Scalmani)

Christian Gruber

Das Ahrntal und seine Jöcher. Die sozio-ökonomischen Auswirkungen und Funktionen von Gebirgspässen am Beispiel des Südtiroler Ahrntals. (Betreuung: Kurt Scharr)

Stefanie Plattner

Das Fremdenbuch als Quelle historischer Forschung. Ein Beitrag zum Meldewesen in Österreich, dargestellt am Beispiel der Fremdenbücher aus der Gemeinde Flirsch (Nordtirol) und der Fraktion Afers (Südtirol) (Betreuung: Kurt Scharr)

ACHTUNG: Der geplante Vortragsabend am Dienstag, 18. Jänner 2022 um 19:00 Uhr, im Rahmen unseres Formats „Junge Wissenschaft – neue Arbeiten aus der Universität“ muss leider aufgrund der momentan herrschenden COVID-19-Situation aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die Vorträge werden Anfang Februar 2022 digital aufgezeichnet und sind dann auf unserer Homepage abrufbar.